

Cornelia Tepe (geb. Kurzer), Abitur 1977, 14. Ehrennärin der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614



Narren starten ins Jubiläum

Auftakt in die 400. Jubiläumssession der Dammer Fastnacht: Cornelia Tepe ist die 14. Ehrennärin der Carnevalsgesellschaft von 1614. Nach der Auszeichnung bedankte sie sich mit einem selbst geschriebenen Lied, bei dem sie Johannes Tabor vom Narrenblech musikalisch begleitete. Zuvor hatte Wolfgang Frie merding, Präsident der Carnevalsgesellschaft, die Session eröffnet und die Ehrennärin proklamiert. Foto: Lammert



Der Präsident und die Ehrennärin: Wolfgang Friemerding zeichnete nach dem Auftakt der Jubiläumssession bei der Feierstunde im Rathaus Cornelia Tepe als 14. Ehrennärin in Damme aus. Fotos: Lammert

Cornelia Tepe neue Dammer Ehrentätige

Jubiläumssession Punkt 11.11 Uhr gestartet

Der Auftakt in eine ganz außergewöhnliche Dammer Fastnachtssession ist getan. Auf dem Hubertusplatz läutete die Carnevalsgesellschaft turbulente Monate ein.

VON KLAUS-PETER LAMMERT

Damme. Es wäre bestimmt despektierlich zu schreiben, der liebe Gott ist ein Narr. Aber auf jeden Fall ist er ein Freund der Dammer Narren. Das zeigte sich gestern beim Auftakt der 400-jährigen Jubiläumssession der Dammer Fastnacht. Strahlender Sonnenschein begleitete Wolfgang Friemerding, den Präsidenten der Carnevalsgesellschaft von 1614, als der pünktlich um 11.11 Uhr im Beisein hunderter Narren bei der Narrensäule auf dem Hubertusplatz den Startschuss für die „außergewöhnliche, kaum fassbare Session“ gab. Die Narrensäule hatten am Tag zuvor mehrere Hofnarren ehemaliger Prinzen gesäubert. Das wollen sie fortan in jedem Jahr wiederholen.

Kaum war die Session mit tatkräftiger Unterstützung des Narrenblechs eröffnet, stand im Rathaus eine weitere wichtige Amtshandlung auf dem Programm. Unter großem Jubel der Narren proklamierte der Präsident die Lehrerin Cornelia Tepe als 14. Ehrentätige der Carnevalsgesellschaft. Der Elferrat, der sie ausgewählt hatte, würdigte damit ihr großes närrisches Engagement seit 1993. Damals wirkte die an der Dammer Grundschule tätige Pädagogin

erstmals mit Schülern am Programm einer Kindersitzung der Carnevalsgesellschaft mit. Lag in den Folgejahren der Schwerpunkt der von ihr betreuten Kinder bei den Sitzungen auf dem Sport, wandte sie sich ab 1999 immer mehr musikalischen Auftritten zu. Zu jener Zeit gründete sie auch in der Dammer Grundschule einen Kinderchor, dann 2001 in der Kreismusikschule.

Doris Schmiesing gewinnt Wettbewerb um neuen Orden

Da verwunderte es nicht, dass Cornelia Tepe als Dank für die Auszeichnung ein Lied über den Orden für die Narren verfasst hatte. Sie trug es mit Unterstützung Johannes Tabors, Saxophonist und Leiter des Narrenblechs, vor. Viel Beifall bekam sie auch für ihr Bekenntnis zu Damme und dem Carneval: „Da fühle ich mich besonders wohl. Ich bin begeistert vom Carneval.“

Begeistert vom Carneval ist nach eigenen Worten auch der Rucksack-Dammer Bürgermeister Gerd Muhle. Er dankte bei seiner Ansprache insbesondere dem Elferrat der Carnevalsgesellschaft für die vielen Mühen bei der Vorbereitung der nun gestarteten Jubiläumssession. Die steht unter dem Motto „400 Jahre Fantasie macht Dammer Fastnacht jung wie nie!“

Erinnern wird an die Session in zukünftigen Jahren der Jubiläumssorden. Ihn stellte Wolfgang Friemerding gestern offiziell vor. Der Elferrat hatte im Vorfeld einen Wettbewerb ausgeschrie-

ben. Den gewann mit ihrem Vorschlag Doris Schmiesing. Der von ihr entworfene und vom Elferrat gewählte Orden zeigt die Vorderseite der traditionsreichen Dammer Carnevalsfahne. Auf der Einfassung ist zu lesen „Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 e.V.“ sowie „400 Jahre Dammer Carneval“. Die Idee zu dieser Ordensgestaltung hatte Doris Schmiesing im April gehabt. Das Motiv des Ordens habe jeder sofort mit dem Jubiläum in Verbindung bringen sollen. Deshalb die Fahne. Zudem habe sie Elemente des Jubiläumssordens von 1964 aufgenommen, sagte Doris Schmiesing.